

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für Papier-Fabrikation, -Verarbeitung, -Handel,
Buchgewerbe, Schreibwaren und Bürobedarf

Herausgegeben von Dr. Ing. h. c. CARL HOFMANN, Kais. Geh. Regierungsrat

BERLIN SW 11, PAPIERHAUS, DESSAUER STRASSE 2

Telegr.: Papierzeitung Berlin. Postscheck-Konto: Berlin 2428. Fernspr.: Lützow 787

Erscheint
jeden Sonntag u. Donnerstag
Schluß der Anzeigen-Annahme
Donnerstag und Montag abends
Bei der Post bestellt und ab-
genommen oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich 2 M.
(im Ausland mit Post-Zuschlag)
Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter
Streifenband — In- und Ausland —
vierteljährlich 6 M.
Einzelnnummer 25 Pf.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Anzeigen. Petitzeile 3 mm Höhe
50 mm (1/4 Seite) Breite 50 Pf.
Decke bis 1 M.
6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger
13 " " " 20 " "
26 " " " 30 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "
Für Annahme und freie Zu-
sendung der frei eingehenden
Zeichen-Briefe hat Besteller
der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis
Vorauszahlung an den Verleger
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler
Alleiniges Organ der Vereinigung deutscher Tintenfabrikanten, e. V. Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbandes für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker. Organ des Vereins Berliner Feinpapier-Grosshändler
Organ des Deutschen Papiergrosshändler-Verbandes. Organ des Vereins der Lichtpausenanstalten von Gross-Berlin
Alleiniges Organ der Tarifgemeinschaft für Deutschlands Chemigraphen und Kupferdrucker
Organ des Tarif-Amtes für das deutsche Lichtdruckgewerbe
Alleiniges Organ des Reichsverbandes für den Papier- und Bürobedarfs-Handel

Nr. 50

Berlin, Donnerstag, 24. Juni 1915

40. Jahrg.

Vierteljährlicher Bezugspreis bei allen deutschen Postanstalten, auch in den
Schutzgebieten und in China, ferner durch den Buchhandel: 2 M. Bezug unter
Streifenband kostet für In- und Ausland vierteljährlich 6 M.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 3 Frank 12 Cts. (Postämter in Brüssel und Verviers)	Norwegen 2 Kronen 47 Oere
Bulgarien 4 Frank 15 Cts.	Oesterreich 2 Kr. 98 Heller
Dänemark 2 Kronen 12 Oere	Rumänien 3 Frank
Griechenland 3 Kr. 4 Hell.	Schweden 2 Kr. 45 Oere
Luxemburg 3 Frank 15 Cts.	der Schweiz 3 Frank
den Niederlanden 1 Fl. 60 Cts.	Ungarn 2 Kr. 89 Heller

Die Postämter der meisten Staaten nehmen auch Bestellungen
auf einen Monat (in Deutschland für 67 Pf.) oder auf zwei
Monate (in Deutschland für 1 M. 34 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:

Verein der Feinpapiergroßhändler v. Rheinland
und Westfalen 1011
Erhöhung der Normalpapierpreise 1011
Preiserhöhung im Laufe von Schlüssen mit
Behörden 1011
Aufhebung des deutschen Zolles auf Druck-
papier und Zellstoff? 1012
Zollfreiheit für Rollenpapier in Oesterreich-
Ungarn 1012
Preiserhöhung für Zellstoffpapiere in Skandi-
navien 1012
Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker 1012
Technische Abteilung im Verein amerikanischer
Papier- und Papierstoff-Fabrikanten 1012
Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker:
Literatur-Auszüge 1012
Papierstoffmarkt 1013

Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:

Deutscher Buchgewerbeverein 1015
Plakatdruck 1015
Nachdruck eines Kriegs-Flugblattes 1015
Kampf gegen verleumderische Zeitungen 1016
Lichtspiel-Plakate in Zürich 1016
Büchertisch 1016

Schreibwaren-Handel:

Reichsverband für den Papier- u. Bürobedarfs-
Handel 1017
Feldpost-Briefstempelmarken 1017
Französische Spielkarten-Zeichen 1018
Probenschau 1018
Geschäfts-Nachrichten 1022
In Deutschland patentierte Erfindungen 1024
Briefkasten 1026

Verein der Feinpapiergroßhändler von Rheinland und Westfalen

Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 24. Juni 1915, nachmittags 4 Uhr, in Köln im
Frühstückszimmer des Café Fürstenhof.

Die Tagesordnung wird den einzelnen Mitgliedern direkt
zugesandt. Der Vorstand

Wilhelm Seiler, 1. Vorsitzender

Erhöhung der Normalpapier-Preise. Die Vereinigung
„Normalpapier“ E. V. in Berlin W 10, Lützowufer 17, hat in
ihrer am 16. Juni in Berlin abgehaltenen Hauptversammlung
zehnprozentige Preiserhöhung auf alle Normalpapiere von 3a
an sowie auf 8a beschlossen.

Preiserhöhung im Laufe von Schlüssen mit Behörden

Eine Papiergroßhandlung, die regelmäßig große Posten
Papier an eine hohe preußische Behörde liefert, richtete an diese
eine wiederholte Eingabe mit der Bitte, die Preise für gewisse
Sorten Normalpapier, für welche die Behörde noch für mehr
als ein Jahr durch Ausschreibung gedeckt ist, zu erhöhen, da
diese Normalpapiersorte in letzter Zeit wiederholt sprunghaft
bedeutend teurer geworden ist, und die Papierfabrikanten die
Preise dieser Papiersorte auch bei laufenden Schlüssen erhöht
haben. Hierauf erhielt die Papiergroßhandlung folgenden Be-
scheid:

Auf die Eingabe vom und erwidere ich Ihnen bei
Rücksendung der Anlage, daß ich bei voller Würdigung der Schwierig-

keiten, die sich seit Ausbruch des Krieges der Erfüllung des unterm
... März 1914 abgeschlossenen Vertrages über die Lieferung von
Schreib- und Packmaterialien usw. an die diesseitige Behörde ent-
gegenstellten und noch entgegenstellen, aus allgemeinen (!) Er-
wägungen zu meinem Bedauern nicht in der Lage bin, eine nach-
trägliche Abänderung des Vertrages zugunsten des Staates herbei-
zuführen. Auch bieten mir hierzu die Ausführungen des Vereins
Deutscher Papierfabrikanten in seiner an den Herrn Reichskanzler
gerichteten Eingabe vom 3. Mai 1915 keinen ausreichenden Anlaß.

Bei meinem ablehnenden Bescheide vom ... März 1915 muß
es hiernach verbleiben. Unterschrift

Der liefernden Papiergroßhandlung sind der Behörde gegen-
über auch dadurch die Hände gebunden, weil in ihrem Vertrag
mit der Behörde folgender Satz enthalten ist:

Erfolgt die Lieferung nicht rechtzeitig oder nicht den Proben
entsprechend, so steht der Behörde das Recht zu, den Bedarf zu
jedem beliebigen Preise an beliebiger Stelle auf Gefahr und Kosten
des Unternehmers zu beschaffen. In diesem Falle würden die Kosten
ohne weiteres aus der etwa gestellten Kautions gedeckt. Auch kann
die Behörde alsdann von dem Vertrage zurücktreten und ihn für
aufgehoben erklären.

Wie wir vernehmen, unterliegt die Frage der Preiserhöhung
auf laufende Schlüsse mit den Behörden zur Zeit noch ernst-
lichen Erwägungen an maßgebender Stelle. Wir hoffen, daß
die Behörden zu einer für die in gleicher Weise notleidenden
Papierfabrikanten und Papiergroßhändler günstigen Entscheidung
kommen werden, was nach Lage der Sache anscheinend nicht
ausgeschlossen ist.

Ausfuhrverbot. Durch Verordnung des Reichskanzlers vom
29. Mai 1915 ist u. a. verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von
Misch- und Knetmaschinen.